

Germany-Darmstadt: Architectural services for outdoor areas

OJ S 90/2021 10/05/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt, vertreten durch den Eigenbetrieb Immobilienmanagement

Postal address: Mina-Rees-Straße 12

Town: Darmstadt

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 64285

Country: Germany

Contact person: Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt FB 12 – Hochbau 65.3.1 – Frau Katja Rödel

E-mail: Katja.Roedel@darmstadt.de

Telephone: +49 6151132676

Fax: +49 6151134569

Internet address(es):

Main address: www.darmstadt.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1793ba5d4d6-54e55c545c1d731b

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.had.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

CGS Freianlagen

Reference number: adk-2021-0001

II.1.2. Main CPV code

71222000 Architectural services for outdoor areas

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftrag umfasst die Objektplanung Freianlagen gem. Teil 3 Abschnitt 2 HOAI § 38-40 für die Christoph-Graupner-Schule – Sanierung, Erweiterung und Teilabbruch.

Die Planung bis LPH 4 liegt bereits vor, es ist eine stufenweise Beauftragung von Leistungen der LPH 5-9 vorgesehen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Darmstadt

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftrag umfasst die Objektplanung Freianlagen gem. Teil 3 Abschnitt 2 HOAI § 38-40 für die Christoph-Graupner-Schule – Sanierung des Bestandsgebäudes und Erweiterungsneubau
Aufgabenstellung:

Die Christoph-Graupner-Schule in Darmstadt ist eine Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung mit einer Abteilung für körperlich-motorische Entwicklung. Auftrag der Schule ist es, bei Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung die kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Die Schule leidet derzeit unter einem deutlichen Platzmangel, da die heutige Schülerzahl die ursprüngliche Kapazität erheblich übersteigt. Zudem besteht ein hoher Sanierungsbedarf. Vor diesem Hintergrund wurden im zuvor durchgeführten Architekturwettbewerb Vorschläge für eine Restrukturierung des Bestands verbunden mit einem Neubauteil gesucht.

Aktuell ist die Baugenehmigung in Arbeit.

Hauptbestandteil der Aufgabe ist die Ausführungsplanung und Baubegleitung des Vorplatzes mit ca. 540 m², sowie die Wiederherstellung der durch die Gesamtsanierung in Mitleidenschaft gezogenen Außenanlage, die in Lern und Spielfunktionsbereichen weitgehend zu erhalten ist.

Hinzu kommt die Ausführung und Überwachung einer eingeschossigen Fassadenbegrünung und die Gestaltung eines nach oben offenen Innenhofes (ca. 50 m²) im Gebäudeinneren.

Ebenso sind Baumschutzmaßnahmen zu überwachen und Ersatzpflanzungen in die Ausführungsplanung einzubeziehen incl. Fertigstellungspflege.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe wird ein sowohl in Fragen der Planung als auch in der Bauabwicklung versiertes und leistungsfähiges Planungsbüro gesucht.

Die Baukosten für die Kostengruppen (jeweils netto) werden durch den Auslober nach derzeitigem Kenntnisstand wie folgt geschätzt:

- 210 Herrichten 27 400 EUR,
- 510 Erdbau 28 400 EUR,
- 520 Gründung, Unterbau 138 150 EUR,
- 530 Oberbau, Deckschichten 34 420 EUR,
- 540 Baukonstruktionen 45 850 EUR,
- 550 Technische Anlagen 20 950 EUR,
- 570 Vegetationsflächen 13 630 EUR.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Vorstellung des Büros und des Projektteams in Bezug auf die konkrete Auftragsabwicklung / Weighting: 25,00

Quality criterion - Name: Herangehensweise an die konkrete Maßnahme / Weighting: 35,00

Quality criterion - Name: Qualitätsmanager (Zeitmanagement, Kostenmanagement) / Weighting: 10,00

Cost criterion - Name: Honorare / Weighting: 30,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Teilnehmer, die zur Abgabe von Angeboten aufgefordert werden erfolgt nach formaler Prüfung der Vollständigkeit der vorzulegenden Nachweise nach folgenden objektiven Kriterien:

1. Angaben zur Personalstruktur in den vergangenen 3 Jahren, Festangestellte und mit vergleichbaren Leistungen betrauten Mitarbeiter, Wichtung 10,00 v. H.

Die Angaben zu den benannten Kriterien werden wie folgt bewertet:

Jährliches Mittel der festangestellten und mit vergleichbaren Leistungen betrauten festangestellten Mitarbeitern der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

Unterkriterium Personalstruktur

— ≥ 2 Personen = 3 Punkte,

— < 2 Personen = 0 P., Ausschluss.

2. Angaben zu den Referenzen in den vergangenen 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen

Kriterium „Fachliche Eignung und Zuverlässigkeit“

Unterkriterien Angaben zu den Referenzen vergleichbarer Leistungen,

2.1. Unterkriterium Anzahl (Quantität) der Referenzen:

Wichtung Anzahl (Quantität) der Referenzen

— Wertungskriterium 1 bis 3 Büro/Unternehmen je 5 v. H.,

— WK 1 bis 3 Projektleiter*in je 5 v. H.,

— WK 1 bis 3 Bauleiter*in je 5 v. H..

Bewertung der Anzahl (Quantität) der eingereichten Referenzen, des Unternehmers /Bewerbers (Büro/Unternehmen),

Des Projektleiters und des verantwortlichen Bauleiters, welche die Mindestkriterien je Wertungskriterium erfüllen:

— ≥ 3 Referenzen je Wertungskriterium (WK) = 3 Punkte,

— = 2 Referenzen je WK = 2 P.,

— = 1 Referenz je WK = 1 P.,

— < 1 Referenz je WK = Ausschluss.

2.2. Unterkriterium Qualität der Referenzen

— Wichtung Qualität der Referenzen,

- Wertungskriterium 1 bis 3 Büro/Unternehmen je 5 v. H.,
- WK 1 bis 3 Projektleiter*in je 5 v. H.,
- WK 1 bis 3 Bauleiter*in je 5 v. H.

Für das Büro/Unternehmen/für Projektleiter*in/Bauleiter*in jeweils:

Wertungskriterium 1:

Erfahrungen in Planung und Realisierung (Sanierung) von Außenanlagen mit Barrierefreiheit mit vergleichbaren Anforderungen, mindestens 100 000 EUR Baukosten KG 500 (brutto) gesamt

A)

- Sanierung Außenanlagen, barrierefreier Zugang zu einem Gebäude mit Publikumsverkehr = 3 Punkte,
- Sanierung Außenanlagen, barrierefreier Zugang = 2 P.,
- Sanierung sonstige Außenanlagen = 1 P..

B)

- ≥ 200 000 EUR KG 500 brutto = 3 Punkte,
- ≥ 150 000 EUR und < 200 000 EUR = 2 P.,
- ≥ 100 000 EUR und < 150 000 EUR = 1 P..

Wertungskriterium 2:

Erfahrungen in Planung und Realisierung von Fassadenbegrünung

Mit vergleichbaren Anforderungen, mindestens 3.000 EUR Baukosten KG 500 (brutto) gesamt

A)

- Wandgebundene Begrünung, Nutzung von Regenwasser, Höhe über 5 m verminderter Pflegeaufwand = 3 Punkte,
- Wandgebundene Begrünung, Höhe über 5 m = 2 P.,
- sonstige Wandgebundene Begrünung = 1 P..

B)

- ≥ 10 000 EUR KG 500 brutto = 3 Punkte,
- ≥ 6 500 EUR und < 10 000 EUR = 2 P.,
- ≥ 3 000 EUR und < 6 500 EUR = 1 P..

Wertungskriterium 3:

Erfahrungen in Planung und Realisierung von Baumschutzmaßnahmen

A)

Planung und Durchführung baumerhaltender und schadensbegrenzender Maßnahmen:

- nach ZTV Baum, RAS-LP 4, DIN 18920, baubegleitende Maßnahmen = 3 Punkte,
- baubegleitende Maßnahmen = 2 Punkte,
- sonstige baumerhaltende Maßnahmen = 1 P..

WK 1 und 2: Die Punktwerte zu A. und B. werden je Referenz addiert und gemittelt

Allgemein gilt für das Ergebnis der Überprüfung (Qualität):

Das Gesamtergebnis der Überprüfung (Qualität) der Referenzen wird jeweils je Wertungskriterium arithmetisch aus den Einzelergebnissen gemittelt.

Bei Vorlage mehrerer Referenzen werden die Punktzahlen je Wertungskriterium gemittelt.

Insgesamt max. 300 Punkte.

Weitere Angaben zu Wertung/Modalitäten der Einreichung der Teilnahmeanträge s. VI.3).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen zwingend elektronisch über die Vergabepattform eingereicht werden müssen. Eine Übermittlung per E-Mail oder auf dem Postweg ist nicht möglich.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

— Erklärung, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen worden sind oder vorliegen die die Eignung oder Zuverlässigkeit gem. § 42 VGV i.V.m. § 123, 124 GWB in Frage stellen,

— Erklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen (§ 73 Abs. 3 VgV 2016) erfolgt.

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die Gewährleistung der gesamtschuldnerischen Haftung auch über die Auflösung der ARGE hinaus ist durch eine verbindliche Erklärung nachzuweisen.

— Nachweis über Mitgliedschaft in einer Ingenieurkammer oder vergleichbarer Vereinigung.

Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV akzeptiert.

Im Falle der Vorlage einer EEE haben Bewerbergemeinschaften für alle Mitglieder eine separate EEE abzugeben. Von Nachunternehmern und Unternehmen, deren Kapazitäten sich der Bewerber bedienen will (Eignungsleihe), ist ebenfalls eine separate EEE einzureichen.

Webseite zur Erstellung einer EEE:

<https://ec.europa.eu/growth/tools-data-bases/espd/filter?lang=de>

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung § 45 (3) VgV:

Der Bewerber muss eine Eigenerklärung abgeben, dass er im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 2,0 Mio. EUR bei Personenschäden und mindestens 1,0 Mio. € bei sonstigen Schäden, mindestens 2-fach maximiert pro Versicherungsjahr, abzuschließen wird oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist. Zum Nachweis des Versicherungsschutzes ist der AN verpflichtet, vor Unterzeichnung des Vertrages eine entsprechende aktuelle Bestätigung seines Haftpflichtversicherers mit der Versicherungsnummer und den mit dem AG vereinbarten Deckungssummen zu überreichen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall, wie Projektleiter*in (PL) und Bauleiter*in (BL) sind gemäß § 46 VgV namentlich zu benennen und mit beruflicher Qualifikation anzugeben. Der Nachweis der fachlichen Qualifikation ist durch Vorlage der Berufszulassung, durch Angaben zur Berufserfahrung in Jahren sowie durch Referenzen zu führen.

Die für die Erbringung der Leistungen Benannten müssen eine abgeschlossene Hochschulausbildung (Dipl. Ing. TU/TH/FH) bzw. Master, Bachelor (Bauleiter) oder eine vergleichbare Berufszulassung nachweisen.

Die Projektleitung muss eine Berufserfahrung von min. 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) nachweisen.

Die Bauleitung muss eine Berufserfahrung von mind. 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) in den LPH 8 nachweisen. Die Referenzprojekte müssen für das Büro die Leistungsphasen 2-3 und 5-8, für den PL die Leistungsphasen 2-3 und 5-6 und für den BL die Leistungsphase 8 umfassen.

Bei den Referenzen darf der Zeitraum der Leistungserbringung nachweislich nicht länger als 5 Jahre zurückliegen, das heißt:

— für Referenzen von Büro/Unternehmen darf die Leistungserbringung der LPH 2 nicht vor 2016 begonnen haben; die Leistungserbringung der LPH 8 muss spätestens 2021 begonnen haben,

— für Referenzen von Projektleiter*in darf die Leistungserbringung der LPH 2 nicht vor 2016 begonnen haben; die Leistungserbringung der LPH 6 muss spätestens 2021 begonnen haben,

— für Referenzen von Bauleiter*in darf die Leistungserbringung der LPH 8 nicht vor 2016 begonnen haben; die Leistungserbringung der LPH 8 muss spätestens 2021 begonnen haben.

Zu folgenden Wertungskriterien sind Referenzprojekte anzugeben:

Für das Büro/Unternehmen, Projektleiter*in und Bauleiter*in ist je Wertungskriterium mindestens 1 Referenz – mit vergleichbarem Leistungsgegenstand – wie unter II.2.9) beschrieben vorzulegen.

Das jährliche Mittel der vom Bewerber oder Bieter festgestellten und mit vergleichbaren Leistungen betrauten Ingenieur*innen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 2 betragen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Berufsbezeichnung „Landschaftsarchitekt“ und/oder „Ingenieur“ und/oder „Beratender Ingenieur“ und/oder „M. Sc.“ oder vergleichbar (dies gilt für den/die Projektleiter(in) (PL)) oder Bachelor oder Techniker (dies gilt für den/die Bauleiter(in) BL) berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweisen verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG, zuletzt geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, gewährleistet ist.

III.2.2. Contract performance conditions

— der Auftragnehmer hat für den gesamten Leistungszeitraum einen qualifizierten Projektleiter (in) (und für die Leistungsphase 8 einen Bauleiter(in)) zu benennen welcher gegenüber Auftraggeber und den sonstigen Planungsbeteiligten eigenverantwortlich als Ansprechpartner (in) zur Verfügung steht,

— Projekt- und Planbesprechungen finden in Darmstadt statt,

— Die örtliche Präsenz in Darmstadt ist in engen Intervallen gemäß den Planungserfordernissen sicherzustellen,

— Die personelle Kontinuität bezüglich der Präsenz vor Ort ist sicherzustellen,

— Unterbeauftragungen sind nur mit Zustimmung des Bauherrn zulässig,

— Eine Erklärung zur Verpflichtung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträge ist bei Auftragsvergabe vorzulegen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/06/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zu II.2.4) Der Auftraggeber beabsichtigt die stufenweise Beauftragung von Teilleistungen der Leistungsphasen 5-9, ergänzt durch Besondere Leistungen. Dabei sind folgende Stufen vorgesehen: 3. Stufe Leistungen der LPH 5-7 Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe, 4. Stufe Leistungen der LPH 8 Objektüberwachung, 5. Stufe Leistungen der LPH 9 Objektbetreuung und Dokumentation. Als besondere Leistung soll die „Auswahl von Pflanzen beim Lieferanten“ und die „Erstellen einer Freianlagenbestandsdokumentation“ beauftragt werden (u. a. Dokumentation der Brandschottung, Abnahme der sicherheitsrelevanten Anlagen durch Sachverständige).

Zu II.2.9) Sofern mehr als 5 wertungsfähige Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern /Bewerbergemeinschaften vorliegen, wird der Auftraggeber eine differenzierende Eignungsprüfung gemäß der beigefügten Wertungsmatrix vornehmen und die 5 Bewerber /Bewerbergemeinschaften zur Angebotsabgabe auffordern, die die höchste Punktzahl erreicht haben. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet das Los. Die aufgeforderten Bieter geben auf

der Grundlage der Vergabeunterlagen ein verbindliches Erstangebot ab. Nach Auswertung der Erstangebote erhalten die Bieter die Möglichkeit, in einem Verhandlungstermin ihr Angebot zu präsentieren und über die Vergabeunterlagen zu verhandeln. Anschließend werden alle Bieter aufgefordert, ein überarbeitetes, finales Angebot zu unterbreiten. Auf das wirtschaftlichste Angebot wird der Zuschlag erteilt.

Bitte fassen Sie die Bewerbungsunterlagen in möglichst wenige Einzeldokumente (PDF, ZIP o. ä.) zusammen.

Wir empfehlen Ihnen dringend eine kostenlose Registrierung als Bewerber auf der Vergabeplattform. Nur dann können Sie aktiv informiert werden, sobald eine neue Version der Unterlagen von der Vergabestelle veröffentlicht wird oder neue Nachrichten zum Verfahren vorliegen.

Sofern Sie sich nicht registrieren, müssen Sie sich eigenverantwortlich auf der angegebenen Internetseite zum aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren.

Zu Bietergemeinschaften:

Für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ist ein eigener Bewerbungsbogen zu erstellen. Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Einreichung des Teilnahmeantrages gebildet haben, werden nicht zugelassen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft ist darzustellen.

Der Teilnahmeantrag muss die in den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Angaben enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen.

Der Bewerber hat eine Aufstellung beizufügen, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber oder Bieter in den letzten drei Jahren Beschäftigten gesamt, Beschäftigten der Fachrichtungen (entsprechend der geforderten Dienstleistungen) und die Anzahl seiner Führungskräfte (§ 46 Abs. 3 Nr. (8) VgV) hervorgeht.

Im Falle von Unteraufträgen ist anzugeben, welche Teile des Auftrages unter Umständen als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt sind (§ 46 Abs. 3 Nr. (10) VgV). Zum Nachweis, dass die erforderlichen Fähigkeiten (Mittel, Kapazitäten) der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, sind die Unternehmen zu benennen und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen bis zur Auftragsvergabe einzureichen.

Im Fall der Eignungsleihe hat das eignungsverleihende Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag eine „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ abzugeben sowie die einschlägigen Eignungsnachweise vorzulegen.

IV.2.6) Bindefrist des Angebots 60 Kalendertage nach Abgabe jedes Angebotes.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Hilpertstraße 31

Town: Darmstadt

Postal code: 64295

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 615112-6603

Fax: +49 615112-5816

Internet address: www.rp-darmstadt.hessen.de/planung/%C3%B6ffentliches-auftragswesen/vergabekammer

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/05/2021